



Münchener Rundbrief

der Priesterbruderschaft St. Petrus

mit Gottesdienstordnung
für die Damenstiftskirche St. Anna

Juli 2018

Liebe Gläubige!

Am 2. Juli feiert die Kirche das Fest „Mariä Heimsuchung“. Sie gedenkt dabei des Ereignisses, als sich Maria nach der Empfängnis ihres göttlichen Kindes auf die Reise macht, um ihre ebenfalls schwangere Cousine Elisabeth zu besuchen. Der hl. Lukas berichtet uns in seinem Evangelium von dieser Begebenheit (Lk 1, 39-56). Maria verweilt dann ca. drei Monate bei Elisabeth, die im hohen Alter durch ein Wunder Gottes schwanger wurde und die Geburt Johannes des Täufer erwartete. Viele Marienkirchen in Deutschland, gerade auch Wallfahrtskirchen, haben „Mariä Heimsuchung“ als Patrozinium. Und es lohnt sich immer wieder, dieses biblische Ereignis ein wenig zu betrachten. Dieses Geschehen ist nämlich nicht unwichtig für die Begründung der Marienverehrung, wie sie in der Kirche praktiziert wird und sich im Lauf der Jahrhunderte entwickelt hat. Als die Gottesmutter bei

Elisabeth ankommt, wird sie mit den Worten begrüßt: „*Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.*“ Diese Worte sind uns alles aus dem Gebet des Ave Maria wohlvertraut. Und Elisabeth fügt noch hinzu: „*Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?*“. Eli-



Mariä Heimsuchung: der Besuch Mariens bei ihrer Base Elisabeth

sabeth spricht diese Worte unter dem Antrieb des Heiligen Geistes (vgl. Lk 1, 41). Die Begegnung der beiden Frauen ist auch eine Begegnung ihrer beiden Kinder, Jesus und Johannes des Täufer. Denn Elisabeth bezeugt, dass beim Gruß Mariens Johannes vor Freude in ihrem Leibe „hüpfte“ (Lk 1, 44). Auf diese Weise

gibt Johannes Zeugnis von der Gegenwart Gottes in Jesus Christus. Der Evangelist Lukas verwendet dabei interessanterweise dasselbe Wort, welches im Alten Testament steht, als König David vor der Bundeslade tanzte (2 Sam 6). Maria, die Gottesmutter, ist die neue Bundeslade, die die Gegenwart



Gottes in sich trägt und zu uns Menschen bringt. Erbitten wir von ihr daher immer wieder diese Gegenwart des Herrn, die auch uns zur Freude führen soll. Und vergessen wir dabei nicht, dass auch wir Christus zu unseren Mitmenschen bringen sollen. Auch Pater Bückler und ich müssen uns anfangs diese Monats auf eine Reise begeben, um am Generealkapitel der Priesterbruderschaft St. Petrus teilzunehmen. Dieses findet im amerikanischen Seminar unserer Gemeinschaft in Denton (Nebraska) statt. Das Generalkapitel,

das alle sechs Jahre zusammentritt, hat die Aufgabe, einen neuen Generaloberen und einige seiner engeren Mitarbeiter zu wählen, denen die Leitung der Gemeinschaft anvertraut ist. Darüber hinaus werden verschiedene Punkte beraten und beschlossen, die für die Bruderschaft von Bedeutung sind. Ich empfehle dieses Ereignis auch ihrem Gebet. Herzlich lade ich Sie zur Mitfeier des Patroziniums am 29. Juli ein (genauere Informationen siehe unten) und hoffe spätestens dann auf ein gesundes Wiedersehen!

Ihr P. Christian Jäger

GOTTESDIENSTORDNUNG

So. 1.7.	Hochfest des kostbaren Blutes <i>Nachprimiz von Neupriester P. Michal Kolodziej FSSP</i> <i>J. Haydn: Missa G-Dur „Nicolaimesse“</i> <i>anschließend Erteilung des Primizsegens</i>	Hochamt 9:30
-----------------	---	---------------------

Mo. 2.7.	Mariä Heimsuchung	hl. Messe 8:00
----------	-------------------	----------------

Di. 3.7.	Hl. Irenäus	hl. Messe 18:00
----------	-------------	-----------------

Mi. 4.7.	Hl. Ulrich	hl. Messe 18:00
----------	------------	-----------------

Do. 5.7.	Hl. Antonius Maria Zaccaria	hl. Messe 18:00 Anbetung
----------	-----------------------------	-----------------------------

Fr. 6.7.	Vom Tag (Herz-Jesu-Freitag)	hl. Messe 18:00 Anbetung
----------	-----------------------------	-----------------------------

Sa. 7.7.	Hll. Cyrillus und Methodius (Herz-Mariä-Samstag)	keine hl. Messe um 8 Uhr
----------	--	---------------------------------

Fatimafeier zum Herz-Mariä-Samstag

16 h 30: Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18 h 00: hl. Messe, anschließend Rosenkranz vor dem Allerheiligsten



So. 8.7.	7. Sonntag nach Pfingsten	hl. Amt	9:30
Mo. 9.7.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
		hl. Messe	18:00
		anschließend Vortrag (s. u.)	
Di. 10.7.	Hll. Sieben Brüder, hll. Rufina und Secunda	hl. Messe	18:00
Mi. 11.7.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Do. 12.7.	Hl. Johannes Gualbertus	hl. Messe	18:00
		Anbetung	
Fr. 13.7.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Sa. 14.7.	Hl. Bonaventura	hl. Messe	8:00
So. 15.7.	8. Sonntag nach Pfingsten	hl. Amt	9:30
Mo. 16.7.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
Di. 17.7.	Sel. Irmengard	hl. Messe	18:00
Mi. 18.7.	Hl. Kamillus von Lellis	hl. Messe	18:00
Do. 19.7.	Hl. Vinzenz von Paul	hl. Messe	18:00
		Anbetung	
Fr. 20.7.	Hl. Hieronymus Aemiliani	hl. Messe	18:00
Sa. 21.7.	Hl. Laurentius von Brindisi	hl. Messe	8:00
So. 22.7.	9. Sonntag nach Pfingsten	hl. Amt	9:30
Mo. 23.7.	Hl. Apollinaris	hl. Messe	8:00
Di. 24.7.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Mi. 25.7.	Hl. Jakobus, Apostel	hl. Messe	18:00
Do. 26.7.	Hl. Anna (Patrozinium der Damenstiftskirche)	hl. Messe	18:00
		Anbetung	
Fr. 27.7.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Sa. 28.7.	Hll. Nazarius, Celsus, Viktor I., Innozenz I	hl. Messe	8:00



So. 29.7 Äußere Feier des Patroziniums Festgottesdienst 9:30
(Gedächtnis des 10. Sonntags n. Pfingsten) (*Beichtgelegenheit entfällt*)
J. Haydn: Missa in angustiis „Nelsonmesse“

Mo. 30.7. Vom Tag hl. Messe 8:00

Di. 31.7. Hl. Ignatius hl. Messe 18:00

BEICHTGELEGENHEIT

Sonntag und Feiertage: 8.30 bis 9.15 Uhr
Dienstag bis Freitag (vor den Abendmessen): 17.15 bis 17.45 Uhr
Gerne auch auf Anfrage und nach persönlicher Absprache.

EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Donnerstag und Herz-Jesu-Freitag (wenn Werktag): nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr.

WEITERE HINWEISE

- **Abwesenheit** von P. Jäger und P. Bückler vom 2. bis 20. Juli aufgrund der Teilnahme am Generalkapitel der Priesterbrüderbruderschaft St. Petrus. In dieser Zeit wird P. Michal Kolodziej FSSP die Vertretung übernehmen.
- **Vorstellung des Buches „Verteidigung der Tradition - Die unüberwindbare Wahrheit Christi“** (in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Pro Missa Tridentina München) **am Montag, den 9. Juli um 19.30 Uhr** im Grünen Saal des

Augustiner Restaurants (Neuhauser Straße 27, 80331 München). Anwesend ist der Autor des Buches, Roberto de Mattei, und Martin Mosebach. Vorher ist um 18 Uhr eine hl. Messe in der Damenstiftskirche.

- **Katechetischer Vortrag mit anschließendem Glaubensgespräch** am Mittwoch, den **25. Juli 2018** um 19 Uhr im Gruppenraum neben der Sakristei (Eingang Altheimer Eck 15) Thema: *"Lob des einsamen Lebens. Geschichte und Spiritualität des Kartäuserordens"* Referent: Herr Michael Schneider.

- **Weißwurstessen am Patrozinium:** äußere Feier des Patroziniums der Damenstiftskirche St. Anna am Sonntag, den **29. Juli 2018**. Anschließend findet ein Weißwurstessen im Pfarrheim von St. Peter (Thalkirchner Straße 11, beim Alten Südfriedhof) statt. **Dazu herzliche Einladung!** Eine Anmeldung zum Weißwurstessen ist bis spätestens **26. Juli** möglich (per Email, Telefon, in der Sakristei).



Priesterbrüderbruderschaft St. Petrus, Haus St. Lantpertus
P. Christian Jäger FSSP, P. Jérôme Bückler FSSP
Altheimer Eck 15 | 80331 München
Tel.: 089 / 230 767 70
E-Mail: muenchen@petrusbruderschaft.de

Spendenkonto

Priesterbrüderbruderschaft St. Petrus, Niederlassung München
BIC: GENODEF1M05 | IBAN: DE37 7509 0300 0002 2280 33